

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **9 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

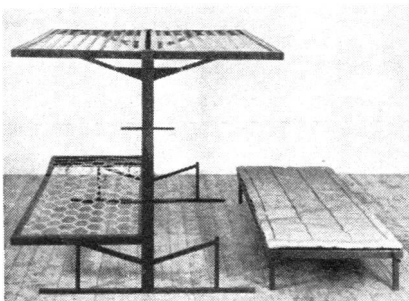
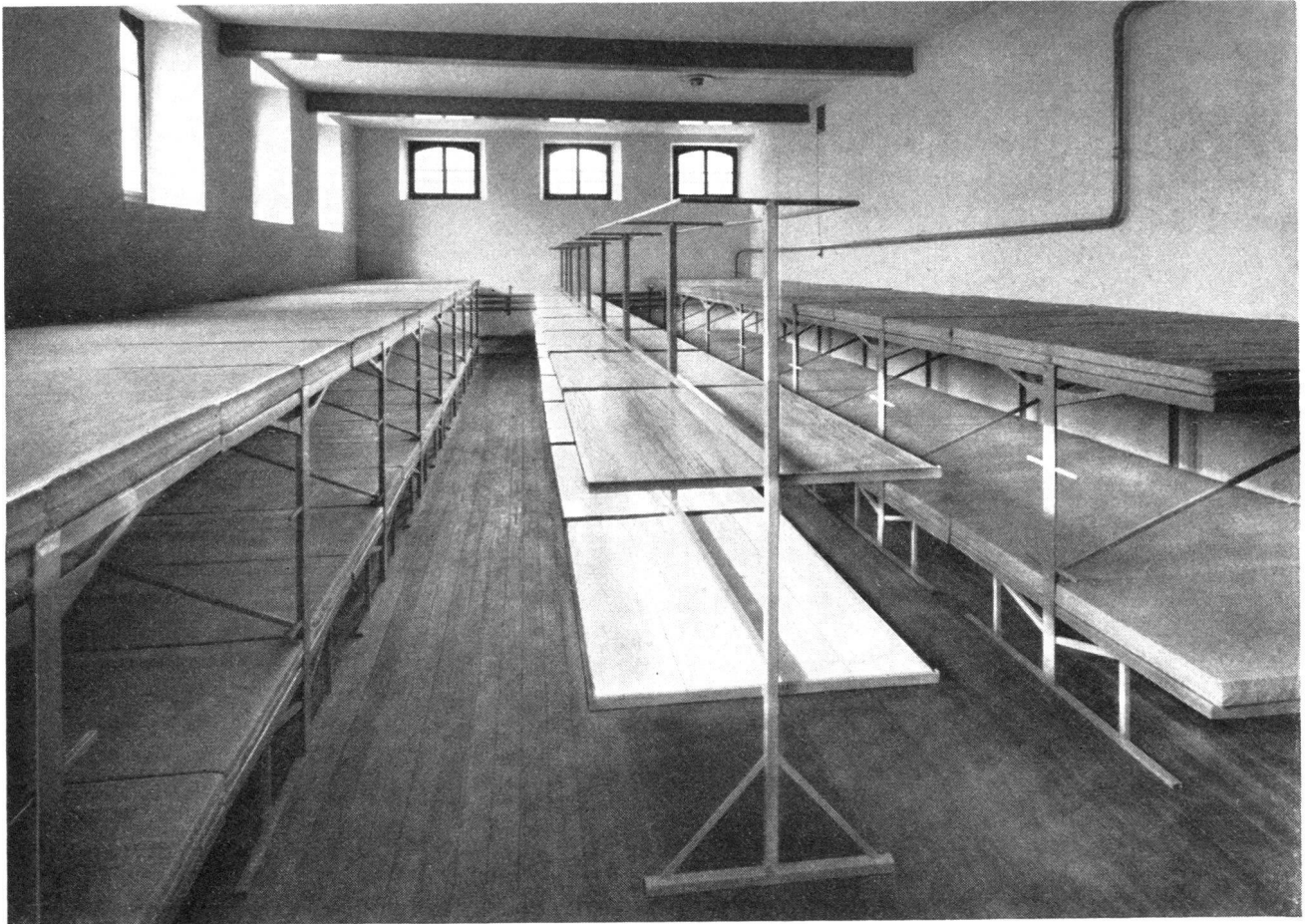
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

quattro

Hochuli



Platzsparende Einlagerung. Bettstelle quattro zerlegt in sieben Einzelteile: vier Einzelrahmen, zwei mittlere Tragstützen, eine davon mit zwei Sprossen, eine Verbindungsstange. Stützenfreie Profilstahlkonstruktion. Einzelbettstellen mit Ringfederband bespannt. Müheloses Aufstellen und Zerlegen. Schraubenlos. Liegestellen als Tragbahnen verwendbar durch vier ausziehbare Traggriffe. Die Bahre kann ohne Abstellen im Block eingesetzt werden. Zugänglichkeit zu den Liegestellen von drei Seiten. Liegestellen als Einzelbetten verwendbar durch Klappfüße. Kombination von Einzelbettstelle und Tragbahre möglich. Verwendung der Kombinationsbettstellen quattro: Zivilschutz, Kriegssanität, Obdachlosenhilfe, Militär-Einquartierungen, Katastrophenhilfe, Ferienlager, Massenlager, Spital-Notbetten. Patent angemeldet.

Abbildung: Gemeinde Hochdorf (Luzern) 29 Kombinationsbettstellen quattro für Zivilschutz und für militärische Einquartierungen.

Generalvertretungen:
Firma von May & Cie., Amtshausgasse 6, Bern, Tel. 031 2 87 01 / 02, für die Kantone: Bern, Fribourg, Vaud, Genève, Neuchâtel, Wallis, Solothurn.
Firma Josef Foppa, Oberalpstrasse 52, Chur, Tel. 081 2 48 09, für den Kanton Graubünden
Hans F. Schönenberger, Lindenhof, St. Gallen-Abtwil, Tel. 071 / 23 84 23, für die Kantone: Zürich, Basel, Schaffhausen, Aargau, Thurgau, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Glarus, Zug, St. Gallen, Appenzell, Tessin.

Keller, Metallbau, St.-Jakob-Strasse 11, St. Gallen

Für wirklich vollkommene brand- und einsturz sichere
Luftschutzräume sowie allgemeine Betriebsunterstände:

Meili's patentierte regulierbare Spindel-Stahlrohr-Decken- und Mauerstütze und Spriesswinde

(+ Pat. 279 857)

Sie besteht zu 100% aus Stahl, hat also keine Holzteile und ist somit vollkommen feuersicher. Bei Brand oder Luftdruck besteht keine Gefahr einer Entspannung bzw. Senkung der Decken.

Die Meili-Deckenstütze hat den grossen Vorteil, dass jedes auftretende vertikale oder horizontale Spiel durch Anziehen der Spindel augenblicklich und jederzeit behoben werden kann. Je nach Bedarf und Objekt kann jede Stütze einzeln durch Anwesende gerichtet und nachgespannt werden. Durch Anziehen können

Drücke bis 30 Tonnen

leicht erreicht werden, je nach Rohrqualität kann ihre Tragfähigkeit jedoch 50 Tonnen überschreiten. Der bezügliche **EMPA-Untersuchungsbericht** steht Interessenten zur Verfügung.

Meili's patentierte Decken- und Mauerstütze aus Stahl wurde auf Grund der im Zweiten Weltkrieg in der Schweiz und in den Kriegsländern gemachten Erfahrungen entwickelt. Damals zeigte es sich, dass Holz- und Metallstützen ohne Regulierungsmöglichkeit keine geeigneten Stützen sind, denen man das Leben von Menschen anvertrauen darf. Der zu Beginn des Zweiten Weltkrieges begangene Kapitalfehler, dass mangels gelagerten Holzes Grünholzstämmen für die Luftschutzräume verwendet wurden, darf sich nicht wiederholen; denn bei der modernen Kriegführung bilden solche Holzstützen für die Luftschutzkellerinsassen eine doppelte Gefahr, und zwar:

1. dass die Holzstützen selber Feuer fangen;
2. dass die ausgetrockneten Stützen – weil ungelagertes Holz mit der Zeit an Volumen verliert – Spiel bekommen und umfallen, so dass die Unterstände bei Bombenangriffen einstürzen und alles unter sich begraben.

Diesen Gefahren müssen die Luft-, Zivil- und Betriebsschutzorganisationen heute Rechnung tragen und dafür sorgen, dass die entsprechenden Stützen jetzt schon bereitgestellt werden, um im Notfall sofort in genügender Zahl verfügbar zu sein. Die Lagerung der Meilistützen ist kein Problem, da die Stützen alterungs-, wetter- und wertbeständig sind, keinen Unterhalt bedingen und zudem sehr wenig Platz beanspruchen. Dafür sind sie jederzeit einsatzbereit, und man hat die Möglichkeit, innert kürzester Zeit ein umfassendes Netz von Unterständen herzurichten, die grossem Druck sowie dem Feuer standhalten.

Die Meili-Deckenstützen finden beim Zivil- und Militärge nie und besonders beim Luftschutz aller Industrien ferner Verwendung, um morsches und gefährdetes Mauerwerk vor dem Einstürzen zu sichern oder um ungenügende vorhandene Holz- und Steinstützen zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Sie können als Spriesswinden in jeder Richtung und Lage und für jede Bauart verwendet werden.

Unsere Stützen werden mit oder ohne Röhren geliefert. Bei Anfragen bitte Deckenhöhe und Last bzw. Schächteabstand und Druck angeben, damit wir die Röhren bestimmen können.

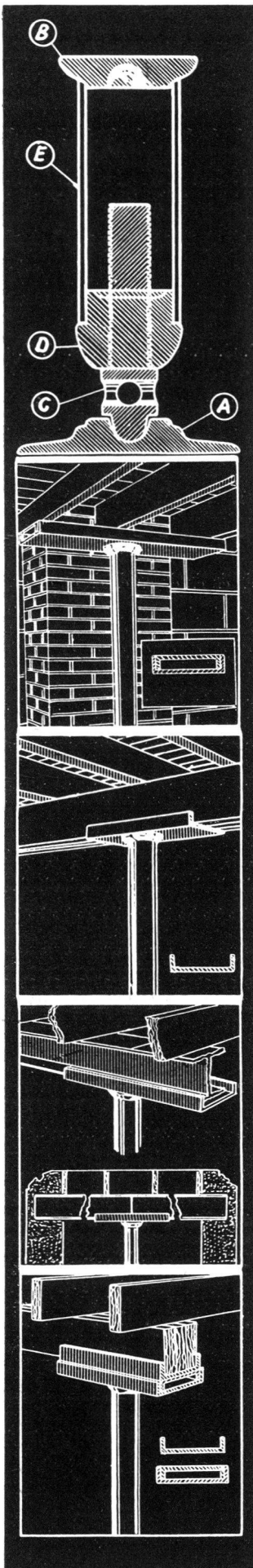
Ab Lager lieferbar

L. MEILI & SOHN, ZÜRICH 11/46

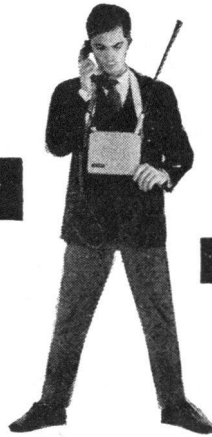
Zehntenhausstrasse 63

Telefon (051) 57 03 30 (5 Linien)

Hebezeuge, Fördermittel, Industrie- u. Luftschutzausrüstungen



Rasch sichere
Verbindung mit



SE 18



Das Kleinfunkgerät SE 18 der Autophon ist leicht, handlich, leistungsfähig. Es wiegt nur 2,6 kg. Es ist nur 19,8 cm breit, 16,6 cm hoch und 5,5 cm dick: etwa halb so gross wie ein Telefonbuch.

Die Reichweite beträgt in offenem Gelände bis 20 km, im Innern von Ortschaften oder in hügeligem Terrain noch gute 3 km.

Der Nickel-Cadmium Akkumulator liefert Strom für 110 Stunden reine Empfangszeit oder 25 Betriebsstunden mit 10% Sendezeit. Er kann leicht und beliebig oft aufgeladen werden.

SE 18 Kleinfunkgerät

Ausführungen mit 1...4 oder 1...6 Kanälen; eingerichtet für Wechselsprechen oder bedingtes Gegensprechen. Auf Wunsch Prospekte oder Vorführungen.

AUTOPHON

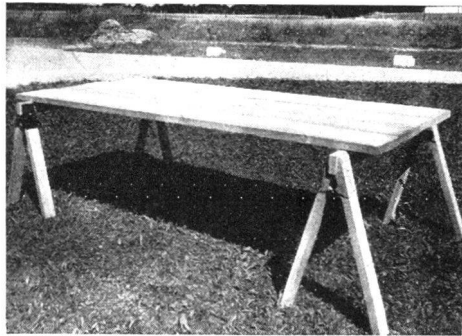
Zürich: Lerchenstrasse 18, Telefon 051 / 27 44 55
Basel: Peter-Merian-Str. 54, Telefon 061 / 348585
Bern: Belpstrasse 14, Telefon 031 / 2 61 66
St. Gallen: Schützengasse 2, Telefon 071 / 233533
Fabrik in Solothurn

Für Zivilschutz



«Meili-Flexible» öffnet verstopfte Abläufe im Handumdrehen und vermeidet Überschwemmung. Für sanitäre Anlagen und jede Kanalisation. **Streuprojekt 72**

«Dalton» Stahlblech-Universalklammern für rasch improvisierte Massenlager, Pritschen, Tische, Abschränkungen usw. **Projekt 31154**



Links: Gesenkgeschmiedete und vergütete **Stemm-, Brech- und Wühleisen** aus legiertem Stahl und in jeder Ausführung. **Projekt 80**

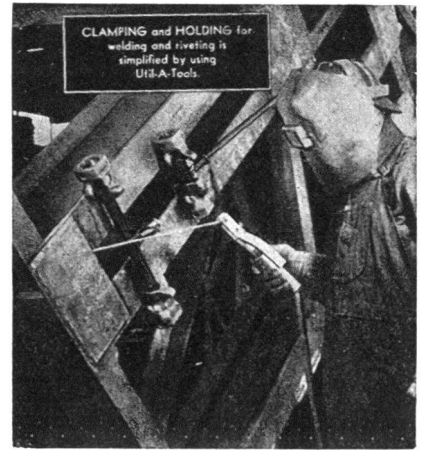
Man verlange unsere ausführlichen Prospekte



Hebezeuge, Fördermittel
und Pioniergeräte
Ausrüstungen für Luft-, Zivil-
und Betriebsschutz

L. MEILI & SOHN, ZÜRICH 11/46

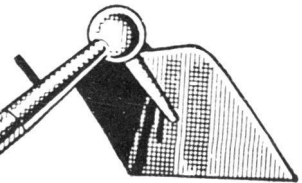
Zehntenhausstrasse 63 Telefon (051) 57 03 30-34



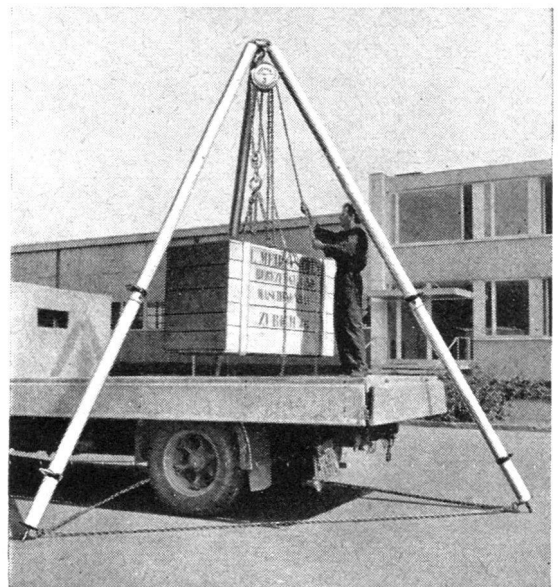
CLAMPING and HOLDING for welding and riveting is simplified by using UH-A-Tools.

«Meili-Simplex» Universal-Zieh-Stosswinde Serie 610-620 für Trenn- und Richtarbeiten. Kapazität bis 15 t zentrisch und 2½ t exzentrisch. Wiegt nur 6 kg. **Projekt 59**

«Quick-Way» Augenblicklich verstellbares Erdreich-Handwerkzeug. Ist Haxe, Schaber, Kratzer, Scharrer, Furchenzieher, Kantenstecher, Leichtspaten und Notbeil in einem Stück. **Detailprojekt**



«Meili-Dreibeiene Hercules» (patentiert) in Stahl oder Anticorodal und verschiedenen Ausführungen bis 10 t und bis 6 m Bauhöhe. **Projekt 15254**



Der persönliche 2-Tage-Vorrat für den Zivilschutz

wurde gemeinsam zusammengestellt unter Berücksichtigung von ernährungsphysiologischen Grundsätzen mit dem Oberkriegskommissariat und der Abteilung für Luftschutz des Eidg. Militärdepartements, dem Eidg. Gesundheitsamt, dem Delegierten für wirtschaftliche Kriegsvorsorge, dem Schweiz. Institut für Hauswirtschaft sowie dem Kant. Laboratorium in Basel



Inhalt	Gewicht g	Kal.	Eiweiss	Fett	Kohlen- hydrate
6 Militärbiskuits	600	2496	84	13,8	498
2 Fleischkonserven	240	625	57	43	—
2 Käsekonserven	140	556	39	42	2,4
1 Kondensmilch gezuckert	75	254	8,5	7,3	40
1 Frühstückskonserven	65	278	7,2	4,2	41
4 Schokoladen	200	984	12	44	128
3 Caramel Mint	105	420	—	—	105
1 Trinkbouillon	10	20	1,5	—	3,5
4 Wasseraufbereitungstabletten	—	—	—	—	—
2 Gesichtstüchlein	—	—	—	—	—
Total	1435	5633	209,2	154,3	817,9

Garantierte Haltbarkeit 1½ Jahre

Die Einzelpackung ist luftdicht verschlossen und gegen Feuchtigkeit geschützt.

Diese Notvorratspackung reicht kalorienmässig notfalls auch für 3 Tage pro Person aus; sie eignet sich vorzüglich als Touristenproviant und soll für den Wehrmann im Mobilisationsfalle als Notvorrat für die ersten 2 Tage verwendet werden.

**Der Verkauf erfolgt
in Kartons zu 10 Portionen durch**

**GENOSSENSCHAFT FÜR
ZIVILSCHUTZBEDARF**

Grenzacherstrasse 65, Basel
Telephon (061) 32 77 53